

Fortbildungsseminar

LUNGENKREBS-FRÜHERKENNUNG MITTELS LDCT

nach § 6 LuKrFrühErkV

3 UE virtuelle Präsenz (Webinar)

16:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. med. **Jan Philipp Hering**, Leitender Oberarzt, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Ibbenbüren, Stiftung Mathias-Spital Rheine

16:05 Uhr **Grundlagen des Lungenkrebscreenings: Studienlage,**

Rechtsverordnung und Anforderungen an uns Ärztinnen und Ärzte

PD Dr. med. **Anton Faron**, Ärztlicher Leiter Thoraxdiagnostik, Radiologische Allianz Hamburg

16:20 Uhr **Blitzlicht Lungenkarzinom: Klinik, Diagnostik und Therapie**

Univ.-Prof. Dr. med. **Rainer Wiewrodt**, Professur Innere Medizin/Pneumologie, Universität Münster; Leitender Arzt Thoraxonkologie, Klinikum Rheine und Klinikum Ibbenbüren, Stiftung Mathias-Spital Rheine

16:35 Uhr **Wie schließe ich Teilnehmende ein? Aufklärung über Nutzen, Risiken, Überdiagnose**

Dr. med. **Heiko Knoop**, Gemeinschaftspraxis Dres. Knoop, Gelsenkirchen

16:55 Uhr **Was mache ich mit dem Ergebnis? Crash-Kurs Lung-RADS® v2022**

Dr. med. **Anna Höink**, Geschäftsführende Oberärztin, Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum OWL – Campus Klinikum Lippe

17:15 Uhr **Kaffeepause**

17:30 Uhr **Was mache ich mit den Nebenbefunden? ILA und die „Big-Three“ (COPD, KHK, LC)**

Prof. Dr. med. **Marco Das**, Chefarzt Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Helios St. Johannes Klinik Duisburg

17:50 Uhr **Raucherentwöhnung**

Dr. med. **Hagen Vorwerk**, Chefarzt, Klinik für Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin, Universitätsklinikum OWL – Campus Klinikum Lippe

18:15 Uhr **Aktueller Stand zur strukturellen Umsetzung der Lungenkrebsfrüherkennung**

Dr. med. **Jan Philipp Hering**, Leitender Oberarzt, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Ibbenbüren, Stiftung Mathias-Spital Rheine

18:20 Uhr **Diskussion**

18:30 Uhr **Online-Lernerfolgskontrolle auf der Lernplattform ILIAS**



WEBINAR

 **Mittwoch, 25.03.2026**

 **von 16:00 – 18:30 Uhr**
(zzgl. Online-Lernerfolgskontrolle)

 **Webinar auf der Lernplattform ILIAS**

 Das Fortbildungsseminar „Lungenkrebs-Früherkennung mittels LDCT“ erfüllt die Anforderungen an eine Fortbildung gemäß §43 Abs. 2 der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie (KFE-RL) für zuweisende und berichterstattende Ärztinnen und Ärzte.

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld

Leitung der Geschäftsstelle: Christoph Ellers,
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Foto-Nachweis: utah51 - stock.adobe.com
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 19.12.2025/pet

LUNGENKREBS-FRÜHERKENNUNG MITTELS LDCT

Am 1. Juli 2024 ist die Lungenkrebsfrüherkennungsverordnung (LuKrFrühErkV) in Kraft getreten, die es ermöglicht, starken Raucherinnen und Rauchern im Alter zwischen 50 und 75 Jahren jährliche low-dose-CT-Untersuchungen des Thorax zur Früherkennung von Lungenkrebs anzubieten. Neben den hohen technischen Anforderungen an die CT-Scanner und die Befundarbeitsplätze, müssen auch die am Lungenkrebsscreening beteiligten Ärztinnen und Ärzte verschiedene Qualifikationen vorweisen, um als Befundende zugelassen zu werden. Dies gilt sowohl für die Radiologinnen und Radiologen, die die CT-Aufnahmen interpretieren, als auch für die zuweisenden Internisten, Allgemeinmediziner und Arbeitsmediziner.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet mit Unterstützung der Rheinisch-Westfälischen Röntgen-gesellschaft e. V. (RWG), der Westdeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP) sowie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP) eine interdisziplinäre Fortbildung zum Thema Lungenkrebsfrüherkennung an. Im Rahmen unterschiedlicher Vorträge werden die rechtlichen Grundlagen, die technischen und personellen Anforderungen und die Organisationsstruktur des Lungenkrebsscreenings beleuchtet sowie über die Möglichkeiten zur Abklärung auffälliger Befunde und den aktuellen Stand der Therapie des Lungenkarzinoms informiert. Darüber hinaus soll über relevante Nebenbefunde und über die Notwendigkeit der Rauchentwöhnung diskutiert werden. Mit Bestehen einer abschließenden Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Nachweis, dass sie sich für die Teilnahme am Lungenkrebsscreening qualifiziert haben.

Mit freundlicher Unterstützung der



RHEINISCH-WESTFÄLISCHE
RÖNTGENGESELLSCHAFT E.V.
Gesellschaft für Radiologische Diagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin



Westdeutsche
Gesellschaft
für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.



Deutsche Gesellschaft für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 50,00	Mitglied der Akademie bzw. der beteiligten Fachgesellschaften
€ 60,00	Nichtmitglied der Akademie
€ 40,00	Arbeitslos/Elternzeit

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit **4 Punkten** (Kategorie A) anrechenbar.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. **Jan Philipp Hering**, Leitender Oberarzt, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Ibbenbüren, Stiftung Mathias-Spital Rheine

WEITERE INFORMATIONEN

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam

AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Hendrik Petermann

0251 929-2203

hendrik.petermann@aeckwl.de

MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßen

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6184

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

